



Symposium ‚Vernetzte Energieforschung‘ – Verwertung ungenutzter Energieströme

1.529 Zeichen
31 Zeilen
ca. 60
Anschläge/Zeile
Abdruck honorarfrei

Sicher, bezahlbar und umweltschonend – so soll unsere Energieversorgung sein. Diese große Herausforderung lässt sich nicht mit nur einer einzigen energietechnischen Lösung bewältigen. Wir brauchen ein Konzept mit Vielfalt, Kooperation und Wettbewerb.

Hierzu veranstaltet das *Zentrum für Energietechnik* der Universität Bayreuth das Symposium ‚Vernetzte Energieforschung‘.

Termin: Donnerstag, 3. April 2014
Zeit: 9 – ca. 17 Uhr
Ort: Campus der Universität Bayreuth – Gebäude FAN B
Universitätsstraße 30, D-95447 Bayreuth

Die Veranstaltung ist öffentlich, die Teilnahme kostenlos. Interessierte sind herzlich eingeladen, sich über energietechnische Lösungsansätze zu informieren und diese mit uns zu diskutieren. Um eine Anmeldung wird gebeten per Telefon 0921 / 55 - 7286, E-Mail zet@uni-bayreuth.de oder unter www.zet.uni-bayreuth.de

Die Veranstaltung wendet sich zugleich an Interessierte aus Forschung und Entwicklung sowie an Entscheidungsträger aus Hochschulen, Wirtschaft und Politik. Zur Veranstaltung werden rund 100 Teilnehmerinnen und Teilnehmer erwartet. Für ein Grußwort konnte Ministerialdirektor Dr. Adalbert Weiß, Amtschef im Bayerischen Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst gewonnen werden. Ausgewählte Vorträge beleuchten thermische, elektrische, chemische und biologische Aspekte zur Umwandlung, Speicherung und Nutzung von Energie. Die Vorträge werden durch informative Poster und anschauliche Exponate ergänzt.

Für weitere Informationen stehen gern zur Verfügung:

Direktor Prof. Dr.-Ing. Dieter Brüggemann
Telefon 0921 / 55-7160
Geschäftsführer Dipl.-Ing. Markus Preißinger
Telefon 0921 / 55-7285
Leiterin der Geschäftsstelle Claudia Trautmann
Telefon 0921 / 55-7286

Zentrum für Energietechnik (ZET)
Universität Bayreuth
Universitätsstraße 30, 95447 Bayreuth
E-Mail zet@uni-bayreuth.de
www.zet.uni-bayreuth.de



Kurzporträt der Universität Bayreuth

Die Universität Bayreuth ist eine junge, forschungsorientierte Campus-Universität. Gründungsauftrag der 1975 eröffneten Universität ist die Förderung von interdisziplinärer Forschung und Lehre sowie die Entwicklung von Profil bildenden und Fächer übergreifenden Schwerpunkten. Die Forschungsprogramme und Studienangebote decken die Natur- und Ingenieurwissenschaften, die Rechts- und Wirtschaftswissenschaften sowie die Sprach-, Literatur und Kulturwissenschaften ab und werden beständig weiterentwickelt. Gute Betreuungsverhältnisse, hohe Leistungsstandards, Fächer übergreifende Kooperationen und wissenschaftliche Exzellenz führen regelmäßig zu Spitzenplatzierungen in Rankings. Die Universität Bayreuth belegt 2013 im weltweiten Times Higher Education (THE)-Ranking ‚100 under 50‘ als eine von insgesamt drei vertretenen deutschen Hochschulen eine Top-Platzierung.

Seit Jahren nehmen die Afrikastudien der Universität Bayreuth eine internationale Spitzenposition ein; die Bayreuther Internationale Graduiertenschule für Afrikastudien (BIGSAS) ist Teil der Exzellenzinitiative des Bundes und der Länder. Die Hochdruck- und Hochtemperaturforschung innerhalb des Bayerischen Geoinstituts genießt ebenfalls ein weltweit hohes Renommee. Die Polymerforschung ist Spitzenreiter im Förderranking der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG). Die Universität Bayreuth verfügt über ein dichtes Netz strategisch ausgewählter, internationaler Hochschulpartnerschaften. Derzeit sind an der Universität Bayreuth rund 13.000 Studierende in 135 verschiedenen Studiengängen an sechs Fakultäten immatrikuliert. Mit ca. 1.200 wissenschaftlichen Beschäftigten, davon 224 Professorinnen und Professoren, und rund 900 nichtwissenschaftlichen Mitarbeitern ist die Universität Bayreuth der größte Arbeitgeber der Region.

Kontakt:

Pressestelle der Universität Bayreuth
Brigitte Kohlberg
Pressesprecherin
Universitätsstraße 30
D-95447 Bayreuth

Telefon (+49) 0921 / 55-5357
E-Mail pressestelle@uni-bayreuth.de
www.uni-bayreuth.de